



Muttenz, Mittwoch, 4. November 2009

An den Regierungsrat
des Kantons Basel Landschaft

Herrn Regierungspräsident
Urs Wüthrich-Pelloli
Vorsteher der Bildungs- Kultur- und
Sportdirektion
Rheinstraße 31
4410 Liestal

Resolution zum Sprachenunterricht an der obligatorischen Schule

Seit langem werden in unserem Kanton bildungspolitische Projekte diskutiert, die auf eine Kantons-
grenzen übergreifende Zusammenarbeit abzielen: HarmoS, Bildungsraum, Konkordat Sonderpädagogik,
Projekt Passepartout.

Für die Einführung des Sprachenkonzeptes hat der dafür zuständige Bildungsrat in mehreren Ent-
scheiden wichtige Weichen gestellt. Es liegt nach unserer Ansicht nun in der Hand des Parlamentes,
diese zu bestätigen oder ihnen seine Gefolgschaft zu verweigern.

Die Delegierten der Amtlichen Kantonalkonferenz der Baselbieter Lehrerinnen und Lehrer begrüßen
darum die am 3. November 2009 mitgeteilte Absicht der Regierung,

- den längst fälligen politischen Entscheid in der Frage der Frühfremdsprachen zu ermöglichen
und
- dem Parlament den vorgesehenen Verpflichtungskredit zu beantragen.

Sie sind erleichtert über die gestrige Medienmitteilung, mit der die Regierung seinen früheren Nicht-
Entscheid zurücknimmt, der bei der Lehrerschaft auf Unverständnis gestoßen war.

- Ein wichtiger bildungspolitischer Entscheid kann unter Umständen bald fallen, denn
Parlament und Öffentlichkeit müssen Farbe bekennen, wie viel ihnen diese Neuerung wert ist.
- Schulbehörden und Lehrpersonen können dadurch langfristig planen.
- Der Kanton Basel-Landschaft – früher Förderer und Förderer der Zusammenarbeit der
Kantone in der Bildung – unterstützt weiterhin Harmonisierungsbestrebungen in der
Bildungspolitik.

Dass in der Sache derzeit weniger bildungs- als finanzpolitische Überlegungen angeführt werden,
können wir nicht akzeptieren! – Dass Innovationen Investitionen bedingen, ist schon lange klar, und
darum ist die kommunizierte Kreditkürzung, verbunden mit einer Verlängerung der Laufzeit, nicht
vertretbar.

Verabschiedet an der Delegiertenversammlung vom 4. November 2009 in Muttenz.